



Ästhetik

demUnterstrichFred - 8.2.2007 um 13:03

auf grundlage des kommentars unter diesem text sind wi rinner letzten philo stunde total vom thema abgekommen...

<http://www.philolex.de/aestheti.htm>

was würde passieren wenn man dem menschen die muster zur bewertung seines äusseren gentechnisch wegnehmen würde?

würde es vielleicht endlich zu einer geistigen evolution führen weil die menschen sich nurnoch mit den geistig besten zusammentun...

auf ejden fall würde die wahre natur des menschen wohl endlich zum vorschein kommen... nur wäre das eben jener moralische mensch vom dem in denkmodellen ausgegangen wird oder würde sich nur zeigen dass der mensch wirklich das kriegstreibende monstrum ist welches er zu sein scheint? oder würde es verschiedene ergebnisse geben? oder vielleicht völlige genetische degeneration?

uind wie wäre es wenn man einen "moralischen instinkt" hätte?

wie könnte diese entwicklung eingeleitet werden? darf man das selbstbestimmungsrecht der zukünftigen generationen übergehen indem man sie anders macht?

wie sähe die umsetzung aus? es würde auf jeden fall zu einer zwei klassengesellschaft kommen und zu den dazu gehörenden kkonflikten.... wer würde sich durchsetzen?

fragen über fragen die ich nach 5 stunden vorklausur nun einfach nciht sofort beantworetn möchte... team! write!

... - 9.2.2007 um 02:53

Könnte eigentlich nicht alles so eintreten, denn eigentlich sollten unsere ästhetischen Vorstellungen ja auch bei der Paarung 'ne Rolle spielen.

Also, eigentlich müßte das Weibchen sich das Männchen auch nach der Kraft aussuchen, was das Männchen haben müßte, um sie und ihren Nachwuchs zu versorgen.

Ist natürlich alles pervertiert im Laufe der Jahrtausende.

Da wir ja nicht gleichzeitig dabei dematerialisiert werden, sind aber unsere körperlichen Eigenschaften nach wie vor notwendig, um sich durchzusetzen.

Ich denke, zuerst würde ein wichtiger Faktor für die Evolution damit verschwinden, was vorläufig die Menschheit auf jeden Fall nicht weiter bringt.

Ist aber auch nicht so schlimm!

dian - 10.2.2007 um 12:54

Um mal vom Hochphilosophischem weg zum ganz banalen Alltag zu kommen:

Ich war neulich Klamotten kaufen. Im selben Laden, wo ich schon vor 10 Jahren mein Zeug gekauft habe, weil es da so schön billig ist.

Jedenfalls gab es da früher viele lange, schlabbrige Pullover, in denen man sich richtig wohlfühlen konnte. Und wenn man XXL gekauft hat, dann hat das Teil auch garantiert noch einer im neunten Monat schwangeren Frau passen können.

Heutzutage hingegen habe ich bis auf eine billige Strickjacke nix gefunden, was mir in irgendeiner Weise bequem oder "lang genug" erschienen wäre.

Das XL-Shirt reichte mir gerade mal bis knapp unter den Bauchnabel... alles liegt so eng an, dass man auch ja die darunterbefindlichen Brustwarzen sehen kann. Und die meisten Hosen sind mal total untauglich für jemanden wie mich, der gern mit seinem Hund irgendwelche steilen Hänge hochklettert. Da platzt einem sofort der Schritt. Für Outdoor-Aktivitäten braucht man heutzutage wahrscheinlich eine speziell gefertigte Outdoor-Hose, die sowas auch aushält. Aber das allerbeste sind ja diese rosa Hemden, die ich dort gesehen habe. Rosa Hemden, die definitiv nicht für Mädchen oder irgendwelche Schwulis, sondern für streng heterosexuelle Männer gemacht waren. Von denen würde man

wahrscheinlich noch eine aufs Maul bekommen, wenn man sie aufgrund ihrer Klamottenwahl als "schwul" bezeichnet.

Was ich sagen will:

Ich versteh das heutige Ästhetikempfinden nicht mehr... dabei bin ich ja nun noch gar nicht sooo alt, und eigentlich auch nicht irgendwie rückständig...

Funktionalität scheint oft nur noch eine unwichtige Zusatzfunktion von Klamotten zu sein...

in erster Linie sollen sie wohl die eigene Figur betonen und einen sexy aussehen lassen. (Auch wenn's die Eier noch so einklemmt.)

Nur, was den einen sexuell stimulierend erscheint, ist für mich halt einfach nur affig.

Manche Klamotten brauchte ich nur kurz anzuschauen, und ich konnte mir schon richtig gut vorstellen, wie da so ein Prolet mit Kevin Kuranyi-Bart drin aussieht... *schauder*

Wie kann sowas erotisch sein?

Und vor allem, wie kann sich der Modegeschmack und das Ästhetikempfinden der Menschen innerhalb weniger Jahr so dermaßen verändern? Ich denke, in früheren Jahrhunderten hat es ungleich länger gedauert, bis eine bestimmte Mode von einer anderen abgelöst worden ist.

Heute, in der Endzeit der Menschheit (I hope so...), geht das hingegen alles viel zügiger. (Und zum Glück auch viel zügiger wieder vorbei. Das ist der einzige Vorteil daran.)

Ina - 10.2.2007 um 15:51

Mode ist tatsächlich interessant. Denn sie zeigt, dass es doch etwas Stärkeres gibt als die menschliche Eitelkeit. Und zwar den Herdentrieb.

Zur Zeit rennen sie ja alle in zu engen Röhrenhosen rum plus Stiefel dazu.

Gut, ich wog mal fast 15 Kilo mehr und trug zu enge Hosen, weil ich kaum was Passendes gefunden hatte, aber warum sich ein halbwegs normalgewichtiger Mensch in sowas reinzwängt, ist mir ein Rätsel

Klar, wenn man wirklich dürr ist, wird das gut betont - aber spätestens ab Größe 38 sieht der Aufzug doch scheiße aus.

Da muss ich immer an den Witz denken "90-60-90 - und das andere Bein auch."

Ist doch wahr :D

étoile-filante - 10.2.2007 um 22:12

Um nochmal auf das Anfangsthema zurückzukommen... angenommen, der Mensch hätte kein Muster mehr im Kopf, nach dem er über Attraktivität entscheidet, würde er sich dann überhaupt noch vor irgendwem angezogen fühlen? Denn dafür ist unser Körper doch da, damit wir uns gegenseitig erst anziehen und dann ausziehen um ganz viele Babys zu machen. Rein evolutionstechnisch betrachtet. Ansonsten könnten wir ja auch intelligente Dunstwölkchen sein, die den ganzen Tag über Sein und Nicht-Sein diskutieren, aber einfach keinen Sex haben. Und irgendwann verpuffen wir dann, ohne für Nachwuchs gesorgt zu haben.

Andersherum könnte es natürlich dann auch so sein, dass man mit allem was einem so unter die Finger kommt schlafen möchte... Das könnte zu genetischer Degeneration führen.

Ist schon ganz in Ordnung mit dem Muster, meiner Meinung nach.

Unser Körper ist nunmal dafür da, sich zu vermehren. Und damit dabei nicht irgendwelcher Mist rauskommt, suchen wir uns jemand hübsches aus. Wir wollen doch alle, dass unsere Kinder auch mal ansehnliche Menschen werden und jemanden finden, der für die Zeugung von noch mehr schönen Nachfahren geeignet ist. Sonst würde die Evolution nicht mehr funktionieren.

Aber mal ehrlich, der Mensch mit dem man letzten Endes eine Familie gründet ist doch innerlich wunderschön und passt zu einem- auch wenn man vielleicht ein paar Gramm zu viel mit sich herumträgt!

Pig Pen - 11.2.2007 um 02:43

Zitat

Original von demUnterstrichFred

was würde passieren wenn man dem menschen die muster zur bewertung seines äusseren gentechnisch wegnehmen würde?

würde es vielleicht endlich zu einer geistigen evolution führen weil die menschen sich nurnoch mit den geistig besten zusammentun...

Einheitsbrei...

Nee, die Menschheit würde (endlich) aussterben, denn entweder würden die "geistig besten sich zusammentuenden" irgendwann eh inzestuös vor sich hin (ver-)gammeln, wie es in einigen Dörfern schon seit langem passiert, oder die Leute würden sich glücklicherweise aufgrund der tödlichen uniformbedingten langeweile alle aufstrippen..., eigentlich nich die schlechteste Vorstellung..., sodenn lasset uns spenden für die gleichmacherische Gentechnik..., one size fits all, one face like the other, boring fucking farts...., denn daß was dann noch übrig bliebe wäre eh nur noch eine Beleidigung dessen, was man schlechthin als Individualität bezeichnen könnte..., aba ein Nachmittag in der Fußgängerzone zeigt eigentlich schon..., oh scheiße... es ist schon soweit...
... sähe man nicht ab und an ein großes gespraytes V - wie Vendetta..... *g*

demUnterstrichFred - 11.2.2007 um 16:57

@pig pen

ih glaub du hast da was falsch verstanden... es geht nciht darum die menschen gleich aussehen zu lassen sondern ihnen die muster zur bewertung ihres äusseren zu nehmen damit sie sich nurnoh anhand ihres geistigen beurteilen... nciht darum dass sie einfach alle gleich aussehen und es deswegen sowieso egal ist...
